

# Am t s b l a t t

der  
Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 20.

Düsseldorf, Donnerstag, den 1. April 1819.

## Bekanntmachungen und Verordnungen der Königl. Regierung.

Das nachstehende von der Königlichen Regierung zu Aachen aufgestellte **Nr. 81.**  
Verzeichniß der vorzüglichsten Fabriken und Manufakturen des dortigen Regier-  
ungs-Bezirks wird hienit zur allgemeinen Kunde gebracht.

Düsseldorf den 18. Februar 1819.

Fabriken und  
Manufakturen  
im Regierungs-  
Bezirk Aachen.  
II. 2242.

Königl. Preuß. Regierung.

## Verzeichniß

der vorhandenen vorzüglichen Fabriken und Manufakturen im Regierungsbezirk Aachen.

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegen- stände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
<b>Tuch- und Casimir-Fabriken.</b>		
Kreis Aachen, Aachen.	Casimir aller Art, besonders einfarbige, Tuch fein und mit- telfein, größtentheils im Tuch oder Stück gefärbt.	Die Aachener Casimire zeichnen sich durch Fein- heit und Eleganz aus, nur wenig melirter Cassi- mir wird hier fabrizirt. Dies ist auch kein Tuch der Fall, und bis jetzt beschäftigen sich nur einige der vorzüglichsten Fabrikanten mit Verfertigung von weißgefärbten und melirten Tüchern und Cas- simiren.
Burtscheid.	Desgleichen.	Im Allgemeinen ist zu bemerken, daß mit we- nig Ausnahme, alle bei der Woll-Manufaktur vorkommende Arbeit, und besonders das Spinnen, durch Maschinen verrichtet wird. Die Garne wer- den entweder in den Fabrikanstalten selbst, oder in besondere eigens dazu errichteten Etablissements,

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegen- stände, welche verfertigt werden	Bemerkungen.
----------------------------	--	--------------

**Tuch- und Casimir-Fabriken.**

Kreis Aachen.		die auf Bestellung spinnen, gesponnen. Bei der Stockung der Geschäfte sind viele dieser Etablissements wenig beschäftigt, einige vielleicht dem Stillstehen nahe, und sie würden daher sehr gern zu sehr billigen Preisen, für Auswärtige auf Bestellung spinnen.
Cornelimünster.	Casimir aller Art, besonders einfarbige, Tuch fein und mittel fein, größtentheils im Tuch oder Stück gefärbt.	Es ist nur eine Fabrik vorhanden, die aber nicht von großem Umfang ist.
Stollberg.	Tuch und Casimir.	Die Fabriken Stollbergs, deren zwar nur einige sind, zeichnen sich durch die Vorzüglichkeit ihrer Arbeit aus, man verfertigt dort auch gerichte Casimire von großer Schönheit.
Kreis Eupen Eupen.	Tuch und Casimire, größtentheils einfarbig, oder im Stück gefärbt.	Nur einige große Fabriken verfertigen Tücher, die in der Wolle gefärbt sind, das Eupener Schwarz ist berühmt.
Kreis Malmedy Malmedy.	Fast ausschließlich Tuch.	Es ist nur eine große Tuchfabrik in Malmedy, die von Caven's & Comp.; sie fabrizirt wenig, aber sehr vorzügliche fein-mittel Tücher, die sich durch Solidität und billige Preise auszeichnen.
Kreis Montjoie Montjoie.	Tuch und Casimir, bis zur feinsten Qualität, alles Woll gefärbte oder melirte Waare.	Die Montjoier Fabrik hat einen großen Ruf, den sie auch in jeder Hinsicht verdient. Die hier verfertigten melirten Waaren lassen in Hinsicht der Vollkommenheit der Mischung nicht nur die Englischen, sondern auch die Belgischen hinter sich zurück.
Imgenbroich.	Desgleichen.	Imgenbroich verfertigt nicht so feine Tücher wie Montjoie, aber seine Fabrikate sind sehr solide.
Roetgen.	Vorzüglich Casimir.	Die Casimire Roetgens haben ein gutes Ansehen, und sind dabei sehr wohlfeil.

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegenstände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
----------------------	--	--------------

**Tuch- und Casimir-Fabriken.**

**Kreis Düren,  
Düren.**

Feine mittel, und mittel. Tücher, alles in der Welle gefärbt.

Die Dürener Tücher sind so derb wie die Englischen nur sein können, haben dabei etwas Gefälliges, was jenen fehlt, und eine bessere Appretur als die Englischen. Ihrer großen Solidität wegen wählt man sie vorzüglich zu Ueberböcken und Mänteln.

**Messing-Fabriken.**

**Kreis Aachen,  
Stollberg.**

Messing aller Art, gewalzt und geschlagen, Drath, Kessel, Becken, Schalen, Platten, Fin gerhüte etc.

Die Vorzüglichkeit des Stollberger Messings ist allgemein anerkannt, und noch heute läßt Frankreich, obgleich es durch die neuen Zoll-Gesetze das fremde Messing so hoch besteuert hat, daß die Besteuerung einem Verbote gleicht, Stollberger Nadeldrath und Messing-Platten, für die Uhrfabriken bedingungsweise zu den niedrigen alten Zöllen einführen, da es dieser Objecte nicht entbehren kann. Auf allen Märkten, wo die Engländer sich nicht durch Traktate den Markt gesichert haben, verdrängt das Stollberger das Englische Messing. Vor der französischen Besitznahme, und bevor Stollberg seine auswärtigen Märkte verlor, fabricirte und verarbeitete es jährlich an 4,000,000 Pfund Messing.

**Nähnadel-Fabriken.**

**Aachen.**

Nähnadeln aller Art mit feiner englischen, und ordinärer Pelitur.

Der eigentliche Sitz der Nähnadel-Fabrikation ist Aachen undurtscheid, in welchem letztern Orte die Pastorische Fabrik, Nadeln von hoher Vollkommenheit liefert. Die hiesigen Nadel-Fabriken sind berühmte, und man kann ohne Uebertreibung sagen, sie versenden ihre Fabrikate nach allen Welttheilen.

**urtscheid.**

Desgleichen.

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegen- stände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
----------------------------	---	--------------

**Nähnadel-Fabriken.**

Kreis Aachen,  
Eichweiler.  
Stollberg.  
Kreis Düren,  
Weisweiler.

Nähnadeln aller Art mit fei-  
ner englischen, und ordinärer  
Politur.  
Desgleichen.  
Desgleichen.

**Stecknadel-Fabriken.**

Kreis Aachen,  
Aachen.

Sogenannte Patent-Steckna-  
deln mit angegossenen Köpfen.

Es ist nur eine Fabrik dieser Art vorhanden,  
die von Gebrüder Schervier. Die Nadeln sind  
wohlfeil, man macht ihnen aber den Vorwurf,  
dass die Nadelköpfe leichter abfallen, als bei den  
gewöhnlichen Nadeln; früher da der Zinn hier  
sehr theuer war, schwarzten sie stark ab.

**Leder-Fabriken und Leim-Siedereien.**

Kreis Malmedy,  
Malmedy.

Nur allein Sohlleder.  
Braunen und weißen Leder.  
Leim.

Malmedy gerbt durchs Jahr gewöhnlich 80,000  
Stück Amerikanische Häute, oder über 3,000,000  
Pfund Sohlleder. — Die Vorzüglichkeit des Mal-  
medyer Sohlleders ist bekannt, auch das St. Vi-  
ther Leder ist von sehr guter Qualität.

Kreis St. Vith,  
St. Vith.

Sohlleder und Oberleder etc.

Der Malmedyer Leim ist von guter Beschaf-  
fenheit.

**Papier-Fabriken.**

Kreis Düren,  
Düren.

Alle Sorten feines, meistens  
Schreib- und Zeichen-Papier,  
auch gewöhnliches weißes Schreib-  
Papier, ordinaires und graues  
wird nicht verfertigt.

Die Papier-Mühlen liegen zerstreut, die Ei-  
genthümer der Fabriken wohnen aber in der Stadt  
Düren. Das Dürener Papier ist schön, und von  
hoher Weisheit, selbst das gewöhnliche Schreibpapier.

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegen- stände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
----------------------------	---	--------------

**Papier-Fabriken.**

Kreis Düren, Birkesdorf.	Alle Sorten feines, meistens Schreib- und Zeichen-Papier, auch gewöhnliches weißes Schreib- Papier, ordinaires und graues wird nicht verfertigt.	
Birgel.	Desgleichen.	
Merken.	Desgleichen.	
Stoßheim.	Desgleichen.	
Lammersdorf.	Desgleichen.	
Kreis Seilentrirchen, Bracheln.	Alle Sorten Papier.	
Kreis Heinsberg, Heinsberg.	Desgleichen:	Es ist nur eine Papier-Fabrik vorhanden, deren Eigenthümer Verens, zur Zeit der Handels- sperrre gegen England, Erfinder der Papier-Art wurde, in welche man Nähnadeln und andere Stahlwaaren verpacken kann, ohne daß sie rosten: Früher mußten die Nähnadel-Fabriken das Pa- pier aus England beziehen.
Kreis Jülich, Hambach.	Desgleichen.	
Kreis Malmedy, Malmedy.	Alle Sorten Papier, Pres- spähne und Pappen.	Malmedy hat nur eine Papierfabrik, die ei- nem gewissen H. Steinbach gehört. Die Pres- spähne sowohl für Wollen- als Seiden-Manufak- turen, die hier verfertigt werden, sind von ganz besonderer Güte. Sie sind vorzüglich zum Pres-

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegen- stände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
----------------------------	---	--------------

**Papier-Fabriken.**

sen seiner Lächer, die nur eine kalte oder laue Presse erhalten, geeignet, wo sie dann eine hohe Feinheit im Anfühlen, und einen schönen Glanz dem Tuche ertheilen; bei heißer Presse geben sie einen zu starken, unangenehm spiegelnden Glanz.

**Glas-Hütten.**

Kreis Aachen,  
Stollberg.

Gemeines weißes, und halb  
grünes Glas.

Die Glashütte zu Stollberg arbeitet unter den günstigsten Umständen, und bei nur einiger Industrie ihrer Unternehmer könnte sie sehr wichtig werden.

**Lackir- und Wachtuch-Fabrik.**

Aachen.

Lackirte Blechwaaren zc.  
Feines und ordinaires Wachs-  
tuch.

Die Lackir- und Wachtuch-Fabrik arbeitet unter der Firma Prinz & Comp.; erstere ist erst kürzlich entstanden, und die lackirten Waaren lassen vielleicht hinsichtlich des Geschmacks der Formen noch manches zu wünschen übrig, doch ist von dem Fleiße und dem guten Sinn der Unternehmer zu erwarten, daß diesem Mangel bald abgeholfen werden wird; aber der Lack selbst ist vorzüglich, besonders der Kristall-Lack (moire metallique) und versendet die Fabrik bereits von dieser letzten Art lackirte Blechtafeln in ziemlich bedeutender Menge.

Die Wachtuch-Fabrik arbeitet schon längere Zeit, und vervollkommnet sich immer mehr. Da ihre Fabrikate sehr gut, und die Preise billig sind, so sind die Versendungen von feinem Wachtuch zu Tischdecken zc., die sie macht, schon sehr bedeutend, und ihre Waaren gehen nicht nur in die angrenzenden Provinzen, sondern bis ins Mecklenburgische zc.

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegen- stände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
----------------------------	---	--------------

**Leinen- Garn- Gespinnst- Fabrikate, Leinwand oder Leinentuch.**

Kreis Erkelenz,  
Im Kreise zerstreut.

Leinen Garn und Leinwand  
von feiner, mittel und ordina-  
rer Qualität.

Die Leinwand- Fabrikation und Leinengarn-  
Spinnerei im Kreise Erkelenz ist wenig bekannt,  
da sowohl die Garne als die Leinwänden durch  
Händler aufgekauft, durch sie weiter verführt,  
und so in den Handel gebracht werden. Und doch  
zeichnet sich das hier gesponnene Garn, die hier  
gewebte Leinwand durch Gleichheit, Schönheit und  
Dichtheit aus. Es wäre zu wünschen, daß sich  
wirkliche Kaufleute fänden, die hier Einkäufe mach-  
ten, oder sich hier etablirten, um der Fabrikation  
eine bestimmte Richtung zu geben, und das Erke-  
lenger Garn, die Erkelenzer Leinwand würde dann  
bald einen nicht unbedeutenden Rang im Handel  
einnehmen.

**Bleihüttenwerke.**

Kreis Aachen,  
Cornelmünster.

Gressenich.

Kreis Gemünd,  
Bleibuir.

Regulinesisches Blei, und Blei  
Glasur, auch sogenannte Gla-  
sur- Erze.

Die Blei-Produktion ist sehr groß, und bei  
weitem größer, als die Schlesiße; das hier ge-  
wonnene Blei ist eines der schönsten in Europa,  
und unter dem Namen des deutschen oder kölni-  
schen Blei rühmlichst gekannt.

Keldenich.

Schleider.

Anstoß.

Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegen- stände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
----------------------------	---	--------------

**Bleihüttenwerke.**

Kreis Gemünd,  
Scheven.

**Eisenhüttenwerke.**

Kreis Aachen,  
Wahlheim.

Kreis Düren,  
Birgel.

Kreis Gemünd,  
Lomersdorf.

Stab- und Schien-Eisen aller  
Art, geschnittenes und gewalz-  
tes Nagel- und Band-Eisen ic.

Das Eisen ist größtentheils von guter Beschaf-  
fenheit, und sehr weich und zähe, daher auch  
Belgien, was die Einfuhr des hiesigen Eisens mit  
25 bis 30 o/o eingehenden Rechten belegt hat,  
es für seine Gewehrfabriken ic. nicht entbehren  
kann, und der hohen Eingangszölle ungeachtet es  
beziehen muß. Die französischen und niederlän-  
dischen Zoll-Maafregeln haben übrigens sehr nach-  
theilig auf die Eisen-Fabrikation gewirkt, und sie  
unter die Hälfte reduziert.

Marmagen.

Hellenthal.

Eronenberg.

Eall.

Gemünd.





Kreis und Ortschaft.	Nähere Angabe der Gegenstände, welche verfertigt werden.	Bemerkungen.
----------------------	--	--------------

Eisenhüttenwerke.

Kreis Gemünd,		
Keldenich.	Stab- und Schien-Eisen aller Art, geschnittenes und gewaltes, Nagel- und Wandsisen etc.	(s. vorstehende Seite.)
Schleiden.		
Bussen.		
Wollseiffen.		
Kreis Montjoie,		
Lamersdorf.		
Schmidt.		

Eisenblech-Walwerke.

Kreis Düren,		Nichts besonders zu bemerken.
Düren.		
Kreis Gemünd,		
Gemünd.		

Nachen, den 8ten Januar 1819.

Königl. Preuß. Regierung.

1) ...  
 2) ...  
 3) ...  
 4) ...  
 5) ...

Nach

## Nachweise

der Preise der Lebens-Mittel, während des Monats Februar 1819.

Nr. der Hauptorte.	Wagen	pro Berliner Scheffel						Fenster	Korn pro Berl. Scheffel zu 120 Pfund.	Stroh pro Berl. Scheffel zu 150 Pfund.	Frantwein pro best. Dozt.	Fleisch, pro Berl. Pfund.						Butter pro best. Pfund.				
		Weizen		Stücken		Gerste						Kartoffeln		Orangen		Korn			Schmalz		Schwein-	
		fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.					fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.		fl.	gr.	fl.	gr.
1 Düsseldorf . . .	5 3	— 2 12	— 2 2	— 2 4 6	— 17 6	3 —	— 3 6	— 2 11	— 1 11	— 2 2	— 9 5 6	— 6 1	— 1 11	— 2 9	— 2 1	— 2 9	— 4 —	— 5 6				
2 Elberfeld . . .	3 4	5 2 16	4 2 5	2 17 9	— 19 10	4 18	— 6 22	— 2 18	— 1 7	— 2 10	— 10 12 6	— 7 8	— 1 4	— 8 —	— 2 8	— 2 7	— 5 —	— 6 4				
3 Effen . . .	2 18	6 2 9	— 1 21	2 2 6 2	— 18 11	1 22	— 5 15	— 2 15	— 2 8	— 17 2	— 8 12 8	— 7 4	— 1 4	— 2 5	— 1 4	— 2 7	— 5 9	— 6 8				
4 Opladen . . .	2 18	5 2 4 9	— 1 11	7 1 18 5	— 12 8	1 17	— 2 4 4	— 2 5	— 1 8	— 16 2	— 7 11 7	— 6 2	— 1 6	— 2 8	— 1 2	— 2 9	— 4 9	— 5 6				
5 Greifeld . . .	2 13	1 2 4	— 1 12	10 2 —	3 — 16 8	3 10	— 3 21	— 2 11	— 1 6	— 10 —	— 2 1 5 8 11 5	— 4 1	— 1 7	— 2 7	— 1 9	— 2 7	— 3 11	— 4 9				
6 Neuß . . .	2 15	9 2 2 4	— 1 17	1 1 23	— 15 1	3 4 2	— 5 22 8	— 2 5	— 1 4	— 22 2	— 8 7 4	— 7 10	— 1 10	— 2 4	— 1 10	— 1 10	— 5 —	— 4 8				
Durchschnittspreis.	2 20	— 2 8	— 1 19	7 2 10 3 1/2	— 16 9 1/2	2 25 10 1/2	— 3 23 2	— 2 12	— 1 6	— 8	— 8 19 3 1/2	— 6 6 1/2	— 1 7	— 2 7 1/2	— 1 9 1/2	— 2 6 1/2	— 4 1	— 5 6				

### Bekanntmachungen und Verordnungen anderer Behörden.

Die im Oben und unten enthaltenen Beschlüsse sind bei jeder Verwaltung Periode betr.

Die hier eingegangenen Nachträge aus dem Oben und Fern von dem Königl. Hofen Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten und des Schatzes zu Berlin genehmigten Vorderkauf, liquidirter Forderungen aus der französischen Verwaltung, Periode, enthalten nachfolgende, die Königl. Rhein- Provinzen betreffende, Vergütungen.

	Oben Vorderkauf	Nominal Betrag.
1) Gehalts-Rückstände der sämtlichen Genußlichkeit in den Rhein- Provinzen, von 1813.		102,207 Fr.
2) Gehalts-Rückstände verschiedener Art		7,012 —
3) Kaution von Gerichtsbeamten, Domänen-Strasser, und Lotteriedeckungs-Empfängern (Nachtrag)		47,250 —
4) Kosten für Straßenbauten		67,661 —
5) Desgleichen für Wasserbauten		49,612 —

## Nachweise

während des Monats Februar 1819.

Nr. der Hauptorte.	Wagen	pro Berliner Scheffel						Fenster	Korn pro Berl. Scheffel zu 120 Pfund.	Stroh pro Berl. Scheffel zu 150 Pfund.	Frantwein pro best. Dozt.	Fleisch, pro Berl. Pfund.						Butter pro best. Pfund.				
		Weizen		Stücken		Gerste						Kartoffeln		Orangen		Korn			Schmalz		Schwein-	
		fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.					fl.	gr.	fl.	gr.	fl.	gr.		fl.	gr.	fl.	gr.
1 Düsseldorf . . .	5 3	— 2 12	— 2 2	— 2 4 6	— 17 6	3 —	— 3 6	— 2 11	— 1 11	— 2 2	— 9 5 6	— 6 1	— 1 11	— 2 9	— 2 1	— 2 9	— 4 —	— 5 6				
2 Elberfeld . . .	3 4	5 2 16	4 2 5	2 17 9	— 19 10	4 18	— 6 22	— 2 18	— 1 7	— 2 10	— 10 12 6	— 7 8	— 1 4	— 8 —	— 2 8	— 2 7	— 5 —	— 6 4				
3 Effen . . .	2 18	6 2 9	— 1 21	2 2 6 2	— 18 11	1 22	— 5 15	— 2 15	— 2 8	— 17 2	— 8 12 8	— 7 4	— 1 4	— 2 5	— 1 4	— 2 7	— 5 9	— 6 8				
4 Opladen . . .	2 18	5 2 4 9	— 1 11	7 1 18 5	— 12 8	1 17	— 2 4 4	— 2 5	— 1 8	— 16 2	— 7 11 7	— 6 2	— 1 6	— 2 8	— 1 2	— 2 9	— 4 9	— 5 6				
5 Greifeld . . .	2 13	1 2 4	— 1 12	10 2 —	3 — 16 8	3 10	— 3 21	— 2 11	— 1 6	— 10 —	— 2 1 5 8 11 5	— 4 1	— 1 7	— 2 7	— 1 9	— 2 7	— 3 11	— 4 9				
6 Neuß . . .	2 15	9 2 2 4	— 1 17	1 1 23	— 15 1	3 4 2	— 5 22 8	— 2 5	— 1 4	— 22 2	— 8 7 4	— 7 10	— 1 10	— 2 4	— 1 10	— 1 10	— 5 —	— 4 8				
Durchschnittspreis.	2 20	— 2 8	— 1 19	7 2 10 3 1/2	— 16 9 1/2	2 25 10 1/2	— 3 23 2	— 2 12	— 1 6	— 8	— 8 19 3 1/2	— 6 6 1/2	— 1 7	— 2 7 1/2	— 1 9 1/2	— 2 6 1/2	— 4 1	— 5 6				

6) Desgleichen für Departemental-Bauten	40,550 —
7) Unterhalt der Gefangenen in den Kerkerhäusern	28,533 —
8) Gerichtskosten	2,860 —
9) Unterstützungen und Rücklässe	4,768 —
10) Pensions-Rückstände	4,874 —
11) Rechte von zum öffentlichen Dienste hergegebenen Gebäuden	5,350 —
12) Militär-Lieferungen	6,134 —
13) Börsen der Amortisations-Kasse	43,900 —
14) Entschädigung für unechtenmäßig verkaufte Waare	10,552 —
15) Erstattung deponirter Gelder	3,970 —
16) Forderungen verschiedener Art	3,800 —
Summa des Oben Vorderkauf:	425,772 —

7tes Bordereau.

1) Entschädigung für weggenommenes Land zum Begebau auf der Strecke von Geldern nach Venlo . . . . .	9,928 Fr.
2) Desgleichen im Saardepartement . . . . .	1,122 —
	11,050 —

Mit schleuniger Ausfertigung und Uebersendung der Zahlungs-Mandate an die Interessenten wird wie bisher verfahren werden, und werden solche ersucht, die ihnen angewiesenen Summen immer so schnell als möglich bei der hiesigen General-Liquidations-Kasse zu beziehen, oder beziehen zu lassen.

Nachen, den 17. März. 1819.

Die General-Liquidations-Commission der Forderungen gegen Frankreich für die Königl. Rhein-Provinzen.

**S i c h e r h e i t s - P o l i z e i .**

Diebstahl im  
Kettwiger  
Umfand.

In der Nacht vom 11ten auf den 12ten dieses sind dem Rattunweber Everhard Singenholz und dessen Einwohner Heinrich Werths im Kettwiger Umfand, Ersterm

15 Ellen 1 Elle breiten, roth und blau karirten Cottunet; ein baumwollenes Zeug, welches zu Schürzen und Jacken für Frauenzimmer gebraucht wird,

und dem Letztern

23 Ellen  $\frac{1}{2}$  breiten sogenannten Federlein, ein Bettzeug mit weiß und blauen breiten Streifen

mittels gewaltsamen Einbruchs entwendet worden.

Indem wir diesen Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringen, warnen wir, mit Verweisung auf die bestehenden Strafgesetze, vor dem Ankaufe dieser Sachen, und fordern Jedermann auf, alle ihm bekannten, oder bekannt werdenden Umstände, welche zur Entdeckung des Thäters und Herbeischaffung der gestohlenen Gegenstände dienen können, seiner Orts-Obrigkeit, oder dem unterzeichneten Inquisitoriat unverzüglich anzuzeigen.

Werden, den 19. März 1819.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

Düsseldorf, gedruckt in der J. E. Dänzer'schen Buchdruckerei.